

Frechenrieden siegt erstmals

Ältestenschießen Beteiligung um zehn Prozent besser als im Vorjahr

Ottobeuren/Engetried Mit der zehnprozentigen Steigerung der Beteiligung gegenüber dem Vorjahr zeigte sich Gauschützenmeister Richard Heinz bei der 15. Auflage der Ältestenmeisterschaft im Luftgewehrschießen des Sportschützengaus Ottobeuren „sehr zufrieden“.

Heinz freute sich besonders darüber, dass sich die Senioren nach dem sportlichen Wettkampf noch Zeit für eine gesellige Runde im Schützenheim in Engetried genommen hätten. Auch die Beteiligung der Damen steigere sich von Jahr zu Jahr. War vor 50 Jahren der Schießsport noch „reine Männersache“, so habe sich dies inzwischen erfreulicherweise verändert.

Der Älteste ist 80

Beim Nachwuchs dominierten ebenfalls die Mädchen und jungen Damen. Den teilnehmenden Damen bei der Ältestenmeisterschaft bescheinigte Heinz daher, Pioniere gewesen zu sein. Helmut Steinhöfel aus Wolferts war mit 80 Jahren ältester Teilnehmer.

Der Mannschaft aus Frechenrieden gelang erstmals der Sieg und somit der Gewinn des Pokales. Abonnementsieger Wolferts (bereits zwölf Mal Pokalsieger) musste sich mit Platz zwei begnügen, während sich Attenhausen über den dritten Platz freute. Die hohe Beteiligung von 37 Schützen in der Altersgruppe über 70 Jahre ist für Heinz auch ein Beweis für die „Beliebtheit und so-

derpokal an die Siegermannschaft aus Frechenrieden. Die besten Einzelergebnisse mit jeweils 197 Ringen erzielten Hubert Epple aus Wolferts und Hubert Heinle aus Frechenrieden. Außerdem gab es Preise für die drei besten Teiler- und Ringserien in den drei Altersklassen.

Schlinge und Bock

Für alle Teilnehmer von 60 bis 69 Jahren war die Schlinge und ab 70 Jahren der Auflagebock als Schießhilfe erlaubt. Erneut war es Erich Weiner (71) aus Sontheim, der darauf verzichtete und trotzdem 174 Ringe schaffte.

Die meisten Schützen kamen aus Eldern (zehn), gefolgt von Attenhausen (neun), Frechenrieden, Sontheim und Wolferts (jeweils fünf). (as)

Nachstehend die einzelnen Ergebnis-

se des Ältestenschießens/Gruppe I (60 bis 64 Jahre): 1. Günther Reiser, Eldern, 184 Ringe; 2. Elisabeth Skibba, Attenhausen, 177; 3. Leni Basler, Attenhausen, 168. – **Gruppe II (65 bis 69 Jahre):** 1. Erich Moser, Attenhausen, 188; 2. Franz Zinsmeister, Markt Rettenbach, 182; 3. Erwin Skibba, Attenhausen, 178. – **Gruppe III (ab 70 Jahre):** 1. Hubert Epple, Wolferts, 197; 2. Hubert Heinle, Frechenrieden, 197; 3. Willibald Leitzenberger, Wolferts, 196. – **Teilerwertung (Blattl):** 1. Wolfgang Basler, Attenhausen, 8,2 Teiler; 2. Leonhard Mayer, Sontheim, 10,0; 3. Erich Moser, Attenhausen, 18,7. – **Mannschaftswertung:** 1. Frechenrieden 772,20 Punkte (Karl Elsner, Hubert Heinle, Max Bittmayer, Anton Holderried), 2. Wolferts 763,0 (Hubert Epple, Willibald Leitzenberger, Xaver Binzer, Helmut Steinhöfel), 3. Attenhausen 758,6 (Erich Moser, Georg Diepolder, Erwin Skibba, Richard Klausner).



uschützenmeister Richard Heinz (von links) mit dem Sieger aus Gruppe I, Günther Reiser, mit dem Sieger der Gruppe III, Hubert Epple, mit Mannschaftssieger Hubert Heinle, Blattlsieger Wolfgang Basler und mit dem Einzelsieger aus Gruppe II, Erich Moser.

Foto: August Sonntag

Älteste schießen ihre Besten aus

Ottobeuren/Engetried Am Sonntag, 24. Februar, findet im Schützenheim in Engetried die Ältestenmeisterschaft des Sportschützengaus Ottobeuren statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen ab Jahrgang 1953. Start des Wettbewerbes ist um 13 Uhr. Es gibt eine Einzel- und Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen. Bei der Einzelwertung sind es drei Altersgruppen. I: Jahrgang 1949-1953, II: Jahrgang 1944-1948, III: Jahrgang 1943 und älter. Die Verantwortlichen würden sich freuen, wenn sich alle 17 Schützenvereine des Gaus daran beteiligen. (as)